

Datenschutzhinweise für Kooperations- und Netzwerkpartner*innen der

Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke e. V.

Mit diesen Hinweisen informieren wir, der Verband Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke e. V. (nachfolgend auch „BAG BBW“ oder „wir“ genannt) die Kooperations- und Netzwerkpartner*innen des BAG BBW und deren Beschäftigte über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und die ihnen nach den Datenschutzbestimmungen zustehenden Rechte.

Kooperations- und Netzwerkpartner*innen sind gemäß unserer Satzung alle Personen, die als Interessenvertretung in politischen und wirtschaftlichen Bereichen (z. B. Verbände, Ministerien, Institute, Fraktion) von uns identifiziert wurden und keine Mitglieder des BAG BBW sind.

Nachfolgend werden die Adressaten diese Datenschutzhinweise als Betroffene oder Kooperations- und Netzwerkpartner*innen bezeichnet.

Diese Datenschutzhinweise bilden die Informationspflicht des Verantwortlichen nach Artikel 14 DSGVO ab und unterliegen einer regelmäßigen Anpassung durch den Verantwortlichen.

Versionshistorie

Datum	Versionsnummer
31.03.2022	V1.0

1.) Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Ansprechperson für den Datenschutz

Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke e.V. (BAG BBW)

Oranienburger Straße 13/14, 10178 Berlin

Telefon: 030 / 26398099-0

Fax: 030 / 26398099-9

E-Mail: info@bagbbw.de

Die Ansprechperson für den Datenschutz ist per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz „Datenschutz“ oder per E-Mail erreichbar: datenschutz@bagbbw.de

2.) Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Im Rahmen der satzungsgemäßen Wahrnehmung von Aufgaben durch den BAG BBW werden personenbezogene Daten von Kooperations- und Netzwerkpartner*innen verarbeitet. Wir verarbeiten diese Daten unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen aus der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt auf Basis der nachfolgenden Rechtsgrundlagen:

- A) Artikel 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO auf Basis einer Interessensabwägung zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben. Hierzu zählen insbesondere:
- die Recherche und Aktualisierung von Kontaktdaten der Kooperations- und Netzwerkpartner*innen,
 - die Netzwerkpflge, die Kommunikation, der Erfahrungsaustausch,
 - die Kontaktaufnahme und Verwendung der (elektronischen) Postadresse,
 - der elektronische Versand von Informationen zum Zwecke der Publikation und Öffentlichkeitsarbeit und
 - die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, einschließlich dem Versand von Einladungen zu Veranstaltungen des BAG BBW

Auf Basis einer Interessensabwägung verarbeiten wir personenbezogene Daten ebenfalls zur Gewährleistung der IT-, TK- und Informations-Sicherheit (insbesondere Protokoll- und Nutzungsdaten der elektronischen Datenverarbeitungssysteme) sowie ggf. zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und/oder Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.

3.) Herkunft und Umfang der Daten

Die Kontaktdaten der Kooperations- und Netzwerkpartner*innen haben wir zur Erfüllung der vorbannten Zwecke in der Regel aus öffentlich zugänglichen Quellen recherchiert (Internet, Webseiten, Publikationen) und in Einzelfällen telefonisch erfragt oder von der jeweiligen Organisation zurückgemeldet bekommen. Im Rahmen von bestehenden Kooperationen oder einer regelmäßigen Zusammenarbeit haben wir die Daten auch aus persönlichen Treffen oder durch unsere verbandeigenen Veranstaltungen erhoben.

Der Umfang der Daten beschränkt sich in der Regel auf Namen, Vorname, Organisation/Institution/Fraktion, Funktion, geschäftliche E-Mail-Adresse, geschäftliche Telefonnummer

4.) Empfänger / Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Zur Organisation und Durchführung der Verarbeitungstätigkeiten erhalten innerhalb der BAG BBW nur die Beschäftigten/Abteilungen Zugriff auf die jeweiligen personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung des jeweiligen Zweckes benötigen. Zur Erfüllung unserer verbandseigenen Leistungen und gesetzlichen Pflichten werden personenbezogene Daten zum Teil durch externe Dienstleistende oder ggf. durch Behörden verarbeitet, wenn dies zur Erfüllung der vorgenannten Zwecke erforderlich und gesetzlich erlaubt ist. Dabei beachten wir stets die datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere erfolgt eine Verarbeitung durch von uns eingesetzte Dienstleistende nur nach Abschluss von Verträgen mit entsprechender Vertraulichkeitsklausel.

<u>Empfänger</u>	<u>Zweck der Weitergabe</u>
E-Mail-Provider / Funktionspostfach	Transport und Speicherung der schriftlichen Kommunikation
Telekommunikationsdienstleister	Transport und Speicherung von Verbindungsdaten
Post- und Versanddienstleister	Transport von Post-, Paket- und Briefsendungen
IT- und TK-Dienstleister	Wartung, Pflege und Instandhaltung der IT- und TK-Systeme und der Anwendungen (Hardware und Software), Protokollierung der Zugriffe und der Nutzung, Erstellung von Nutzerkonten für den Mitglieder-Bereich auf unserer Internetseite
Webseiten-Host	Darstellung und Hosting des Webangebotes, Kontaktformular
weitere Kooperations- und Netzwerkpartner*innen der BAG BBW	Kommunikation mit Ansprechpersonen, Bearbeitung von Anfragen und Projekten
Videokonferenzanbieter	Durchführung von virtuellen Veranstaltungen und Online-Besprechungen
Wirtschaftsprüfer	Ausführung des gesetzlichen Prüfungsauftrages
Behörden, z.B.: Finanzamt, Sozialversicherungsträger	Erfüllung gesetzlicher Auskunfts- und Mitteilungspflichten
Anwaltskanzleien und Gerichte	Durchsetzung von Ansprüchen, Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
Datenträgervernichtungsdienstleister	Entsorgung von Akten und Datenträgern
Archivierungsdienstleister	Revisions- und GoBD-konforme Archivierung von Geschäftsvorgängen und dazugehöriger Dokumente (elektronisch), insbesondere E-Mails und Dateien
Datenschutzberater/in	Unterstützung bei datenschutzrechtlichen Fragestellungen

5.) Dauer der Datenspeicherung

Personenbezogene Daten der Kooperations- und Netzwerkpartner*innen werden in der Regel nicht gelöscht und nur in dem Umfang genutzt, wie dies für organisatorische oder operative Zwecke erforderlich ist.

Durch fortlaufende Aktualisierungs- und Berichtigungsprozesse werden unrichtige und nicht aktuelle Datensätze von Kooperations- und Netzwerkpartner*innen mindestens einmal pro Jahr gelöscht, so dass nur die uns bekannten, korrekten Datensätze verarbeitet werden.

Eine sofortige Beendigung der Datenverarbeitung (Korrektur oder Löschung) erfolgt auch im Falle eines Widerspruchs der betroffenen Person. Ausführliche Informationen zum Widerspruchsrecht sind im Punkt „Betroffenenrechte“ beschrieben.

Eine Speicherung von personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen ist möglich und kann die Aufbewahrungsdauer verlängern.

E-Mails werden automatisch und revisionssicher von unserem Mailsystem archiviert. Die Speicherdauer kann bis zu 10 Jahren betragen. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten vollständig gelöscht.

Daten, die die Sicherheit der Verarbeitung sowie die Unterbindung von Sicherheitsvorfällen gewährleisten (Protokolldaten der IT- und TK-Systeme), werden nach Ablauf von 3 Monaten vollständig gelöscht.

Datenschutzanfragen: Die von uns beantworteten Anfragen zu Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, sowie sonstige Anfragen von Betroffenen oder Aufsichtsbehörden zu datenschutzrechtlichen Themen werden zum Zwecke der Rechenschaftspflicht für 3 Jahre ab Beendigung der Handlung archiviert.

6.) Datenschutzrechte für Betroffene

Alle Betroffenen haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung ihrer Daten nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten nach Art. 18 DSGVO und das Recht auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO.

Widerspruchsrecht:

Gemäß Artikel 21 DSGVO haben betroffene Personen außerdem das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten, Widerspruch einzulegen. Dies betrifft insbesondere diese Fälle:

A) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

B) Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben (per Post und per E-Mail, z.B. Weihnachtsgrüße, Einladungen). Betroffene haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Sobald ein Widerspruch eingelegt wurde, werden wir diese Daten nicht mehr zum vorbenannten Zweck der Direktwerbung verarbeiten.

Betroffene können ihre Anfragen zur Wahrnehmung von Betroffenenrechte formlos unter Angabe des vollständigen Namens per Post oder E-Mail an uns richten.

Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke e.V. (BAG BBW)
Oranienburger Straße 13/14, 10178 Berlin

oder info@bagbbw.de

Beschwerderecht:

Sofern Betroffene den Verdacht haben, dass aufseiten des BAG BBW ihre Daten rechtswidrig verarbeitet werden, können sie selbstverständlich jederzeit eine gerichtliche Klärung der Problematik herbeiführen. Zudem steht den Betroffenen jede andere rechtliche Möglichkeit offen. Unabhängig davon steht den Betroffenen gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO die Möglichkeit zur Verfügung, sich an eine Aufsichtsbehörde zu wenden. Das Beschwerderecht gemäß Art. 77 DSGVO steht den Betroffenen in dem EU-Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsortes, ihres Arbeitsplatzes und/oder des Ortes des vermeintlichen Verstoßes zu, d.h. sie können die Aufsichtsbehörde, an die sie sich wenden, aus den oben genannten Orten wählen. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet sie dann über den Stand und die Ergebnisse der Eingabe, einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs gem. Art. 78 DSGVO.

Die für den Verband BAG BBW zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219, 10969 Berlin
Tel.: +49 (0)30 13889-0; Fax: +49 (0)30 2155050; E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

7.) Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet grundsätzlich nicht statt und ist auch nicht geplant.

Sofern Datenverarbeitungsvorgänge in Verbindung mit einer Datenübermittlung an Drittländer oder an internationale Organisationen zum Einsatz kommen, informieren wir die Kooperations- und Netzwerkpartner*innen in den jeweiligen Datenschutzhinweisen bezüglich Ihrer Rechte und der geeigneten Garantien bei diesen Verarbeitungstätigkeiten.

8.) Automatisierte Entscheidungsfindung, Durchführung eines Profilings

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Artikels 22 DSGVO findet nicht statt.

„Profiling“ ist eine Form der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten unter Bewertung der persönlichen Aspekte in Bezug auf eine natürliche Person, insbesondere zur Analyse oder Prognose von Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher

Vorlieben oder Interessen, Zuverlässigkeit oder Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel der betroffenen Person, soweit dies rechtliche Wirkung für die betroffene Person entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Die Daten werden nicht zum Zwecke der Profilbildung bei uns verarbeitet.